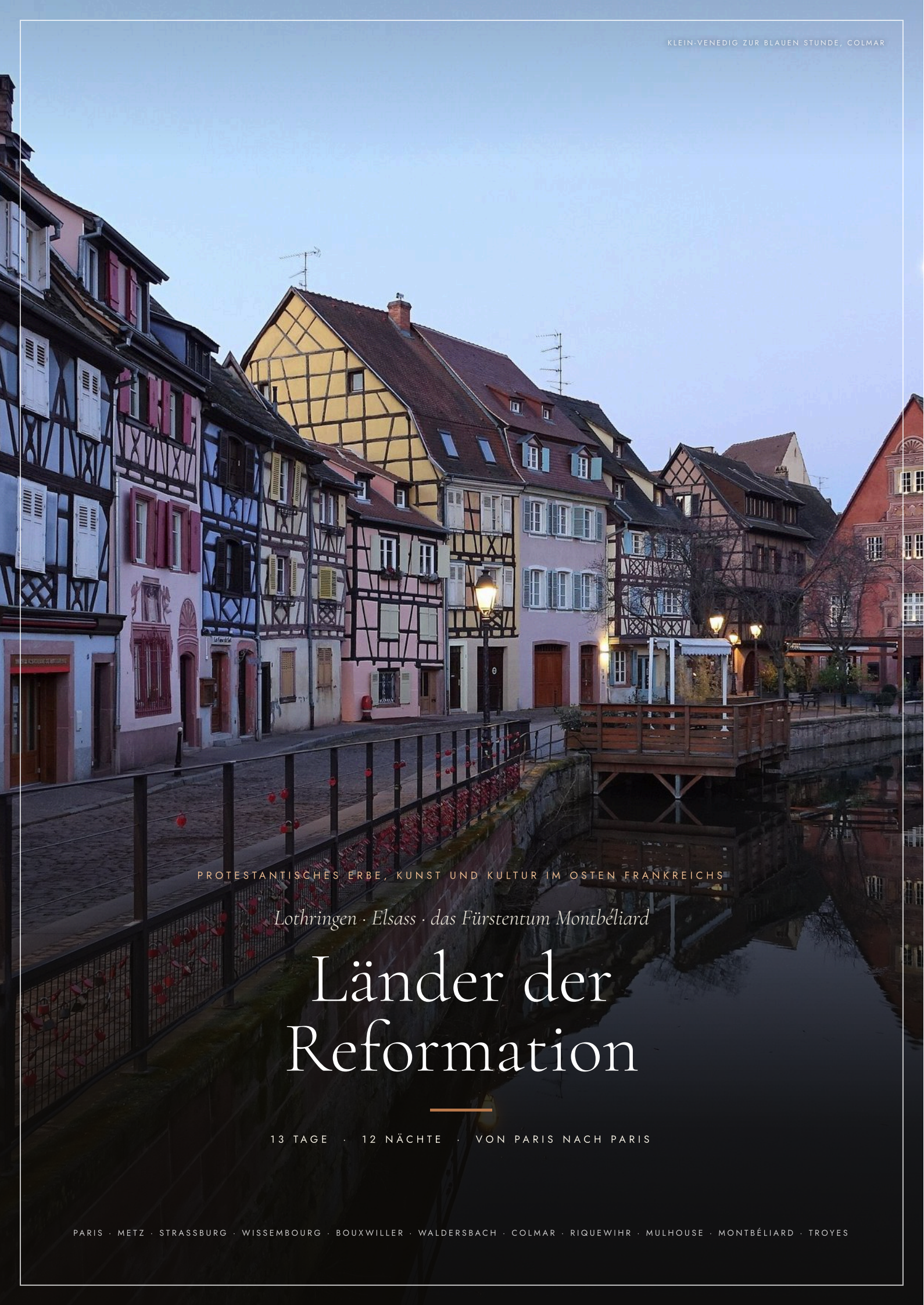


KLEIN-VENEDIG ZUR BLAUEN STUNDE, COLMAR

PROTESTANTISCHES ERBE, KUNST UND KULTUR IM OSTEN FRANKREICHS

Lothringen · Elsass · das Fürstentum Montbéliard

Länder der Reformation

13 TAGE · 12 NÄCHTE · VON PARIS NACH PARIS

PARIS · METZ · STRASSBURG · WISSEMBOURG · BOUXWILLER · WALDERSBACH · COLMAR · RIQUEWIHR · MULHOUSE · MONTBÉLIARD · TROYES

Wo der Glaube prägte: *Städte, Schulen, Musik*

Dreizehn Tage zwischen Mosel und Rhein, in Landschaften, in denen die Reformation ihre Spuren in Stein, Musik und Alltag hinterlassen hat.



DIE PONTS COUVERTS UND DAS VAUBAN-WEHR, STRASSBURG

Jahrhundertelang war der Osten Frankreichs ein Mosaik aus **freien Reichsstädten**, geistlichen Fürstentümern, Grafschaften und Herzogtümern, viele davon außerhalb des französischen Königreichs. Als die Ideen der Reformation in den 1520er Jahren eintrafen, antwortete jedes Gebiet auf seine Weise. Straßburg und Mulhouse schlossen sich durch Ratsbeschluss an; lutherische Fürsten führten die Reformation in Bouxwiller, Riquewihr und Montbéliard ein; Metz blieb eine Stadt der Gegensätze.

Diese Reise erzählt nicht noch einmal die Religionskriege. Sie folgt dem, was die Reformation **aufgebaut** hat: Kirchen mit großen Orgeln, Lateinschulen und Gymnasien, ein Pfarrer, der ein armes Bergtal zum Vorbild der Bildung machte, Unternehmerfamilien, die Stoffe für halb Europa bedruckten.

Zugleich führt sie durch einige der schönsten Landschaften und Städte Frankreichs: die **Fachwerkdörfer** der Elsässer Weinstraße, die Kanäle von Colmar, gotische Bildhauerkunst, den **Isenheimer Altar** und einen Riesling, verkostet direkt beim Winzer. Gehobene Hotels, ein privater Reisebus vom ersten bis zum letzten Tag und ein ruhiger Rhythmus lassen Zeit für den genauen Blick.

Sechs Kapitel, *eine Landschaft des Glaubens*

Jede Region fügt ein Kapitel hinzu: Die Reihenfolge der Etappen ist Teil der Erzählung.


DER TEMPLE NEUF AN DER MOSEL, METZ

KAPITEL I

Länder der Gegensätze

PARIS · METZ

Eine freie Reichsstadt zwischen Königreich und Reich, in der katholische und reformierte Tradition Seite an Seite lebten.

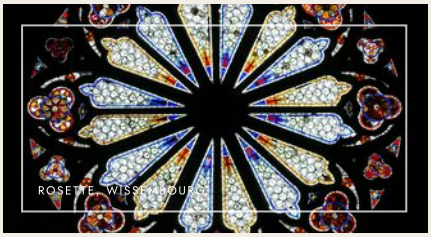
KAPITEL II

Eine Stadt wendet sich der Reformation zu

STRASSBURG

Bucer, Calvin und Katharina Zell: Die Stadt der Drucker wird zur Hauptstadt der oberrheinischen Reformation.


SILBERMANN-ORGEL, SAINT-THOMAS


ROSETTE, WISSEMBOURG

KAPITEL III

Protestantische Institutionen aufbauen

WISSEMBOURG · BOUXWILLER

Kirchen, Schulen und eine fürstliche Residenz: die Reformation jenseits der großen Städte.

KAPITEL IV

Glaube in Bildung und Kunst

WALDERSBACH · COLMAR

Ein Pfarrer, der ein ganzes Tal lesen lehrte, und der Altar, gemalt am Vorabend der Reformation.


DER ISENHEIMER ALTAR, COLMAR


DAS DOLDER-TOR BEI NACHT, RIQUEWIHR

KAPITEL V

Ein kulturelles und soziales Erbe

RIQUEWIHR · MULHOUSE

Württembergische Weinberge, eine reformierte Stadtrepublik und die Dynastien des Stoffdrucks.

KAPITEL VI

Das Fürstentum, das lutherisch blieb

MONTBÉLIARD · TROYES

Vier Jahrhunderte unter den Herzögen von Württemberg schufen eine französischsprachige lutherische Identität; Troyes öffnet den Heimweg.


SCHLOSS DER HERZÖGE, MONTBÉLIARD



Die Silbermann-Orgel von Saint-Matthieu, Colmar
JOHANN ANDREAS SILBERMANN, 1755

DREI JAHRHUNDERTE IN ACHT DATEN

Vom Isenheimer Altar zum Votum von Mulhouse

Wie ein Mosaik aus Städten und Fürstentümern die Reformation erlebte.

1516 — DER ISENHEIMER ALTAR
Grünewald und Nikolaus von Hagenau vollenden ihn für das Spital der Antoniter in Isenheim.

1529 — STRASSBURG SCHAFFT DIE MESSE AB
Nach Jahren der Predigt von Bucer, Capito und Zell entscheidet sich der Stadtrat für die Reformation.

1538 — STURM UND CALVIN
Johannes Sturm eröffnet sein Gymnasium; Calvin kommt, um den französischen Flüchtlingen zu dienen.

1575 — COLMAR WIRD PROTESTANTISCH
Die Reichsstadt öffnet die einstige Franziskanerkirche Saint-Matthieu dem protestantischen Gottesdienst.

1601 — EIN GOTTESHAUS FÜR MONTBÉLIARD
Heinrich Schickhardt beginnt den Temple Saint-Martin, vollendet 1607.

1685 — EINE AUSNAHME IM ELSASS
Ludwig XIV. widerruft das Edikt von Nantes, doch das Elsass behält seine lutherischen und reformierten Kirchen.

1767 — OBERLIN IM BAN DE LA ROCHE
Ein junger Pfarrer kommt nach Waldersbach; er wird dem Tal 59 Jahre dienen.

1798 — MULHOUSE WIRD FRANZÖSISCH
Die reformierte Stadtrepublik, seit 1515 mit den Eidgenossen verbündet, stimmt für den Anschluss an Frankreich.

Von der Mosel *in die Lande Württembergs*

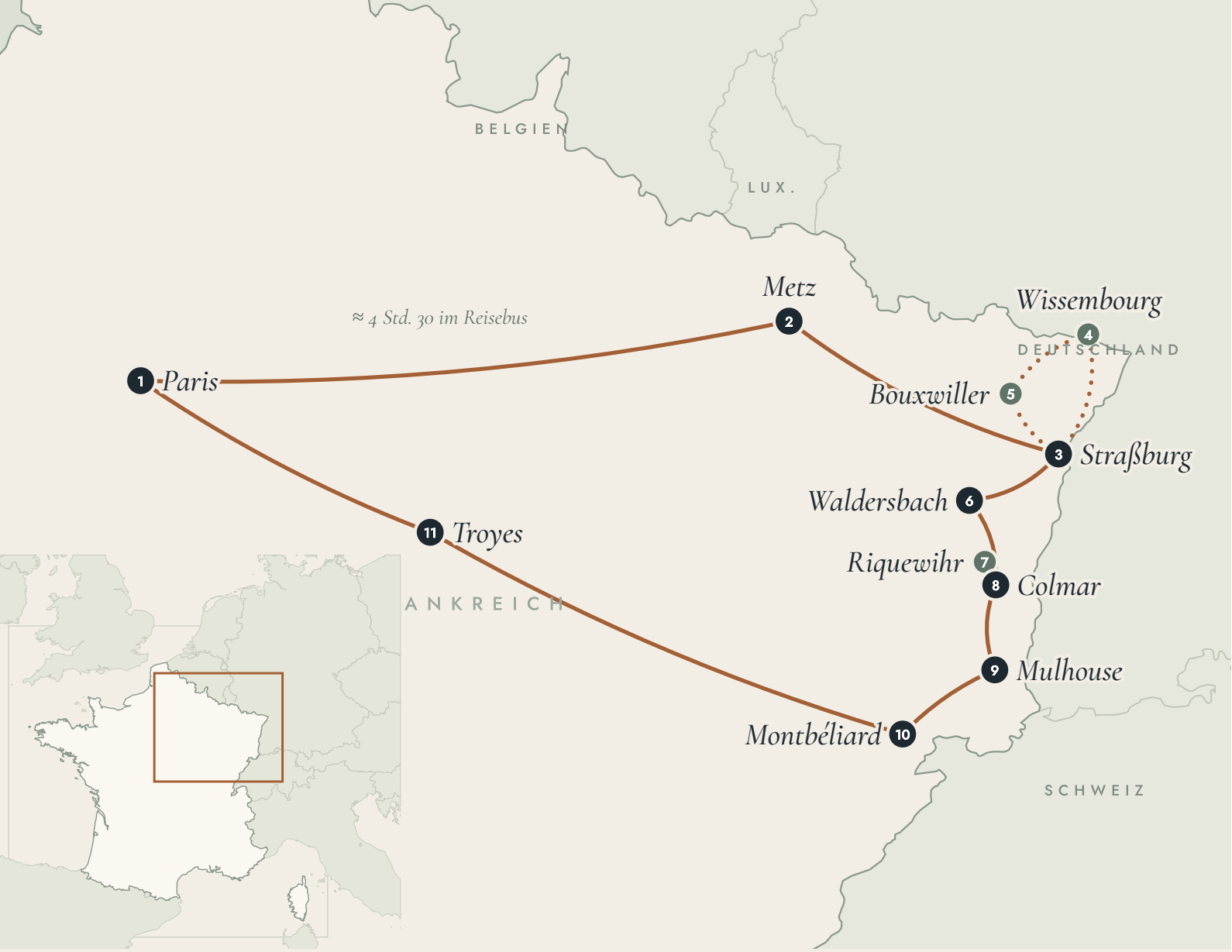
Zehn Etappen, sechs Hotels und ein privater Reisebus vom Empfang am Flughafen bis zum Abschied.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Paris	Metz	Straßburg	Wissembourg	Waldersbach	Colmar	Riquewihr	Mulhouse	Montbéliard	Troyes
TAG 1	TAGE 2 – 3	TAGE 4 – 6	TAG 6	TAG 7	TAGE 7 – 9	TAG 9	TAG 10	TAGE 10 – 11	TAG 12
Pont Neuf und Île de la Cité	*Kathedrale Saint-Étienne*	*Liebfrauenmünster*	*Saints-Pierre-et-Paul*	*Das Tal des Ban de la Roche*	*Maison Pfister*	*Das Dolder-Tor*	*Temple Saint-Étienne*	*Temple Saint-Martin*	*Rue Émile-Zola*

Unterwegs: das Hanauerland, das Breuschtal, Klein-Venedig und die Elsässer Weinstraße.

13	10	4★ – 5★	1
TAGE, 12 NÄCHTE	ETAPPEN	GEHOBENE HOTELS	PRIVATER REISEBUS FÜR DIE GANZE REISE



DIE REISEROUTE

Von Paris *an den Rhein und zurück*

Ein einziger privater Reisebus für die gesamte Reise, vom Empfang am Flughafen bis zum letzten Transfer. Gestrichelte Linien: Tagesausflüge ab Straßburg und Colmar.

1 Paris
TAGE 1, 12 UND 13

2 Metz
TAGE 2 – 3

3 Straßburg
TAGE 4 – 6

4 Wissembourg
TAG 6

5 Bouxwiller
TAG 6

6 Waldersbach
TAG 7

7 Riquewihr
TAG 9

8 Colmar
TAGE 7 – 9

9 Mulhouse
TAG 10

10 Montbéliard
TAGE 10 – 11

11 Troyes
TAG 12

FÜR REISEPROFIS

Für wen diese Reise *gedacht ist*

Reisende mit Interesse am protestantischen Erbe

Gruppen lutherischer, reformierter und evangelischer Gemeinden, die entdecken möchten, wo ihre Traditionen im französisch- und deutschsprachigen Europa Wurzeln schlugen.

Kulturreisende

Liebhaber gotischer Bildhauerei, von Orgeln, Malerei und Architektur, für die Religionsgeschichte ein Schlüssel zum Verständnis des Gesehenen ist.

Freunde der christlichen Geschichte

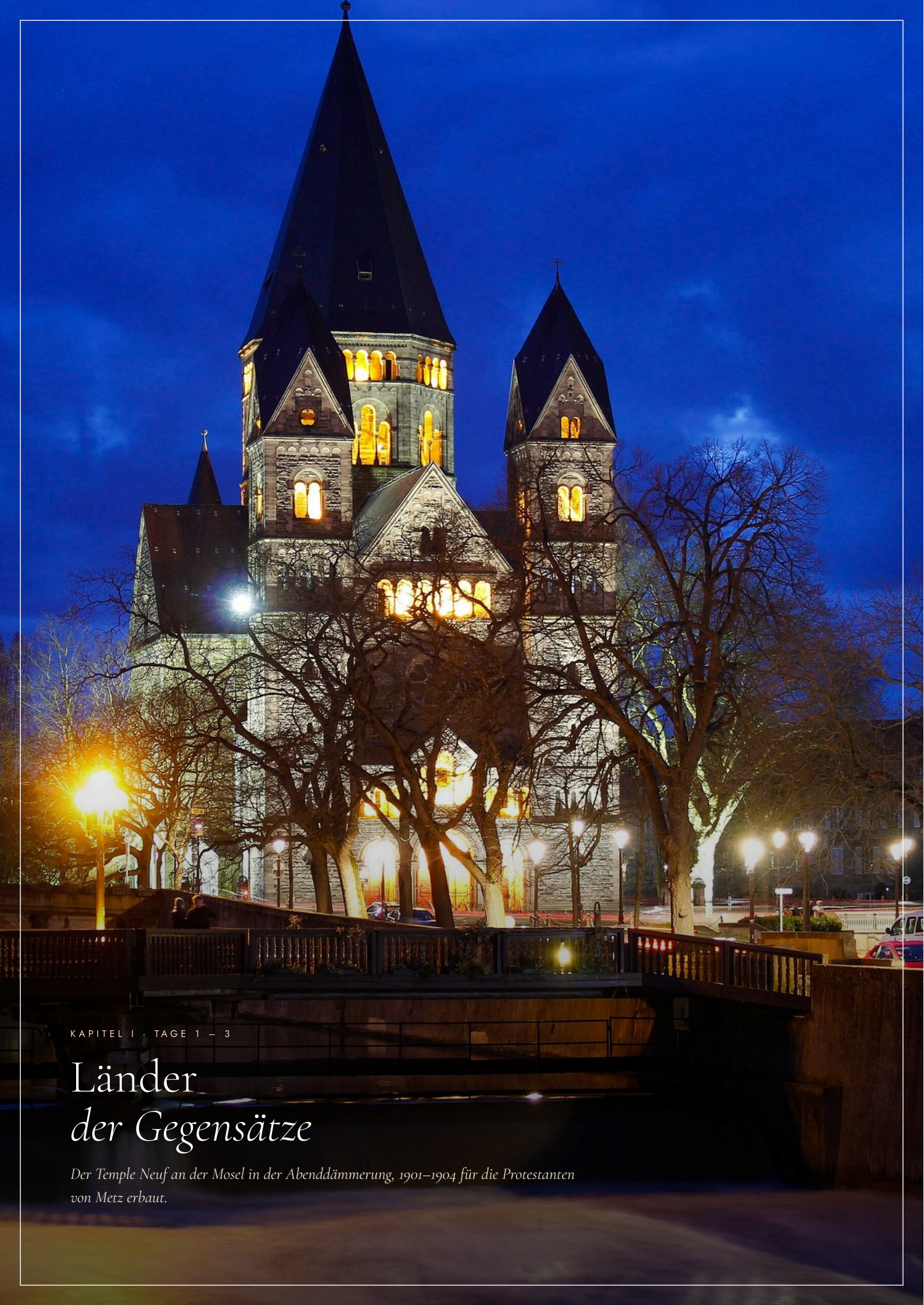
Reisende aller Konfessionen: Das katholische Erbe wird so gezeigt, wie es ist, als Teil einer gemeinsamen christlichen Geschichte.

Familien mit elsässischen oder Schweizer Wurzeln

Viele Auswandererfamilien stammen aus diesen Tälern. Die Reise lässt diese Vergangenheit lebendig werden, ohne Ahnenforschung anzubieten.

DIE REISE AUF EINEN BLICK

DAUER	13 Tage, 12 Nächte
ANKUNFT / ABREISE	Paris Charles de Gaulle (CDG) / Paris Charles de Gaulle (CDG)
HAUPTETAPPEN	Paris, Metz, Straßburg, Wissembourg, Bouxwiller, Waldersbach, Colmar, Riquewihr, Mulhouse, Montbéliard, Troyes
LAND	Frankreich (Regionen Grand Est und Bourgogne-Franche-Comté)
TRANSPORT	Privater Fernreisebus mit Klimaanlage und Bordtoilette während der gesamten Reise, einschließlich der Rückfahrt nach Paris und des letzten Flughafentransfers
BEGLEITUNG	Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise; spezialisierte örtliche Führer bei den wichtigsten Besichtigungen
GRUPPENGRÖSSE	Empfohlen 15 bis 35 Reisende; einige Innenräume besichtigt man besser in zwei kleineren Gruppen
UNTERKUNFT	Gehobene Premium-Hotels mit 4 und 5 Sternen, ausgewählt nach Lage und Charme
BESTE REISEZEIT	Ende April bis Juni, September und Oktober; Advent (Weihnachtsmärkte) auf Anfrage



KAPITEL I · TAGE 1 – 3

Länder *der Gegensätze*

Der Temple Neuf an der Mosel in der Abenddämmerung, 1901–1904 für die Protestanten von Metz erbaut.



DIE SEINE IN DER ABENDDÄMMERUNG, PARIS

TAG 1 · PARIS

Paris, *das Tor zum Osten*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Ankunft am Flughafen Paris Charles de Gaulle *Empfang durch Ihre Reiseleitung*	Transfer im Reisebus ins Zentrum von Paris (≈ 1 Std.) *Check-in und Erholung*	Willkommensabendessen *Übernachtung in Paris*

Ein erster Abend, um in die Reise einzutauchen.

Ihre Reiseleitung empfängt die Gruppe am Flughafen, und der Reisebus fährt nach **Paris**. Nach dem Check-in steht der Nachmittag zur freien Verfügung, um sich vom Flug zu erholen oder einen ersten Spaziergang an der Seine zu unternehmen.

Beim Abendessen stellen wir den roten Faden der Reise vor: Die Länder, die Sie durchqueren, gehörten jahrhundertelang zum **Heiligen Römischen Reich**, und ihre Reformationsgeschichte verlief anders als im Königreich Frankreich. Morgen geht es nach Osten.

WUSSTEN SIE SCHON?

1793

Das Jahr, in dem Montbéliard französisch wurde. Mulhouse folgte 1798: Ein großer Teil dieser Reise führt durch Gebiete, die sich erst spät mit Frankreich vereinten.



DIE KATHEDRALE SAINT-ÉTIENNE BEI SONNENUNTERGANG, METZ

TAG 2 · METZ

Metz, zwischen *Königreich und Reich*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus Paris → Metz (≈ 4 Std. 30 mit Pause) *Die längste Fahrt der ersten Woche*	Kathedrale Saint-Étienne und Temple Neuf *Örtlicher Führer*	Freier Abend *Übernachtung in Metz*

Eine Kathedrale aus Licht und ein Gotteshaus auf dem Wasser.

Jahrhundertelang war **Metz** eine freie Reichsstadt. Die reformierte Predigt erreichte sie in den **1520er Jahren**, und eine protestantische Gemeinde lebte hier zwischen Duldung, Einschränkung und Exil, neben einer der großen katholischen Diözesen des Ostens.

Die **Kathedrale Saint-Étienne**, „Laterne des lieben Gottes“ genannt, vereint eine der größten Glasfensterflächen Europas, von mittelalterlichen Fenstern bis zu jenen von **Marc Chagall**. Auf einer Moselinsel entstand 1901–1904 der **Temple Neuf**, als Metz zum Deutschen Kaiserreich gehörte: ein jüngeres Kapitel derselben langen Geschichte.

WUSSTEN SIE SCHON?

1552

Heinrich II., ein katholischer König im Bund mit den deutschen protestantischen Fürsten gegen Karl V., brachte Metz, Toul und Verdun unter seine Kontrolle.



DIE GEWÖLBE VON SAINT-ÉTIENNE



DER TEMPLE NEUF AUF SEINER INSEL



DAS SCHIFF DER KATHEDRALE SAINT-ÉTIENNE, METZ

TAG 3 · METZ

Zwanzig Jahrhunderte *in einem Museum*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Musée de La Cour d'Or *Örtlicher Führer*	Lothringer Verkostung, je nach Verfügbarkeit *Freizeit in der Altstadt*	Freier Abend *Übernachtung in Metz*

WUSSTEN SIE SCHON?

4. Jh.

Saint-Pierre-aux-Nonnains war Teil eines römischen Gebäudes, bevor es zur Kirche wurde: eine der ältesten Frankreichs.

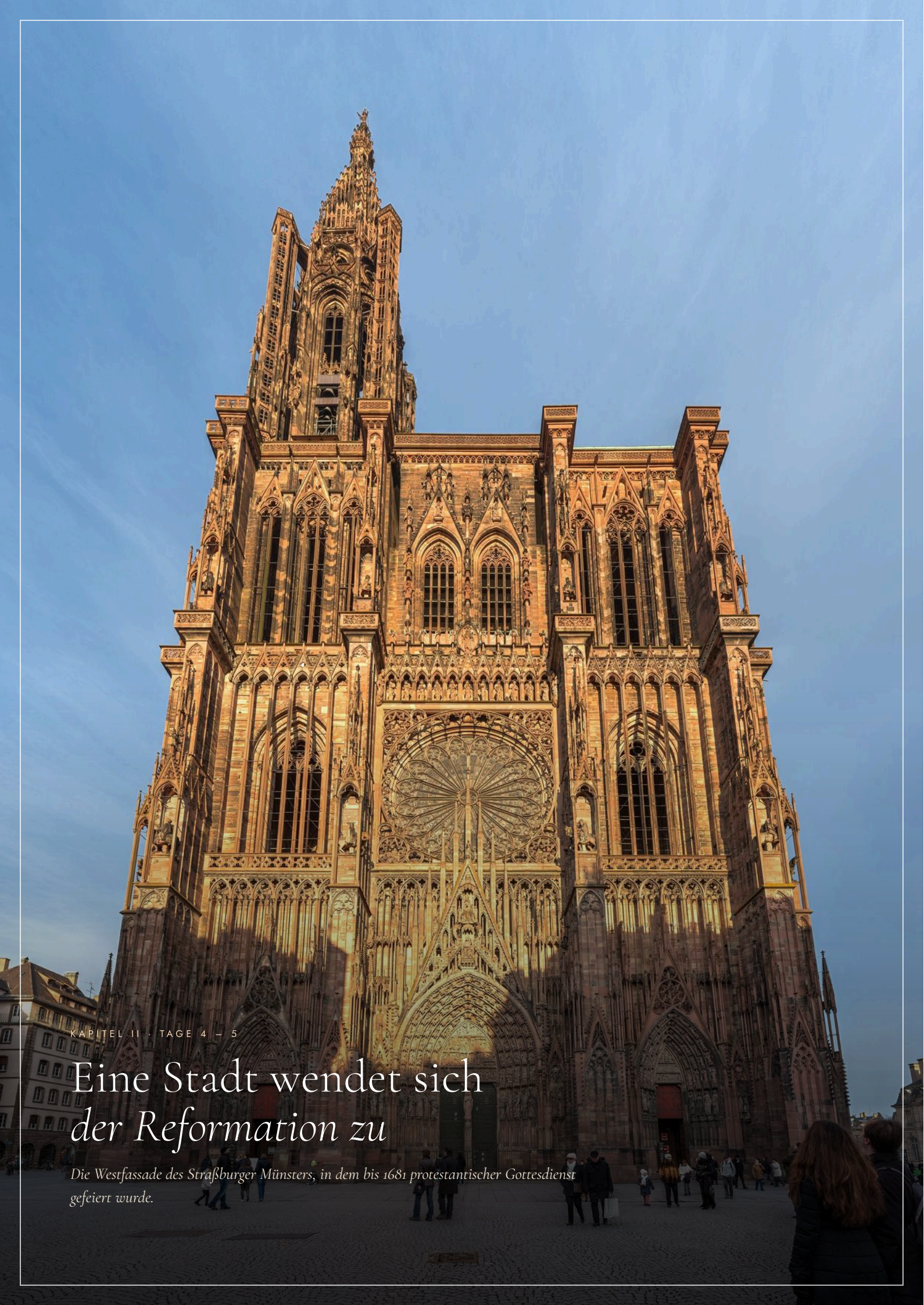
Vom römischen Metz zur Renaissance, dann die Aromen Lothringens.

Untergebracht in einem Ensemble historischer Gebäude, erzählt das **Musée de La Cour d'Or** die Geschichte von Metz, von den gallorömischen Thermen bis zur mittelalterlichen Skulptur und Malerei. Seine gemeißelten Chorschranken aus **Saint-Pierre-aux-Nonnains** erinnern an eine der ältesten Kirchen Frankreichs.

Am Nachmittag stellt eine **Lothringer Verkostung** die Spezialitäten der Region vor: die goldene **Mirabelle**, ihre Brände und Konfitüren sowie die örtlichen Käse. Danach Freizeit rund um die Place Saint-Louis und ihre Arkaden.



METZ UND DIE MOSEL



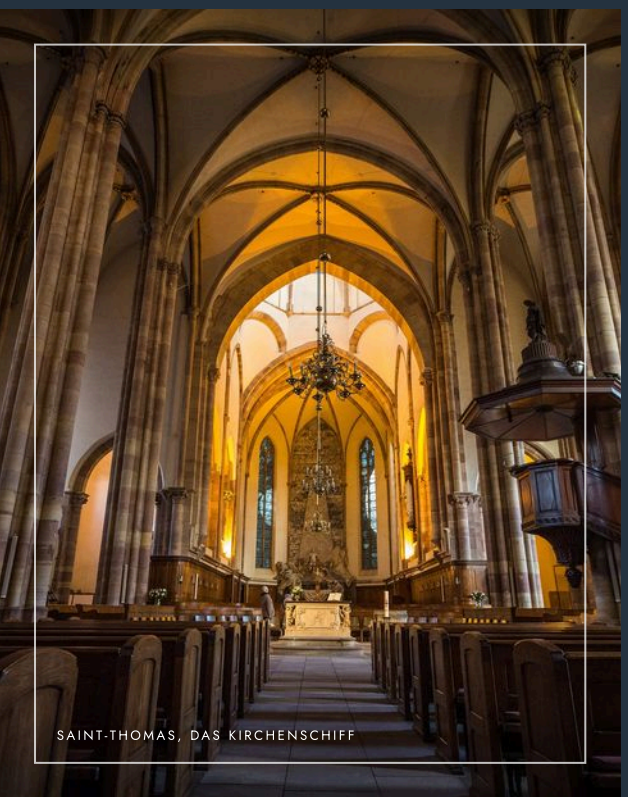
KAPITEL II · TAGE 4 – 5

Eine Stadt wendet sich *der Reformation zu*

Die Westfassade des Straßburger Münsters, in dem bis 1681 protestantischer Gottesdienst gefeiert wurde.



DIE SILBERMANN-ORGEL VON SAINT-THOMAS



SAINT-THOMAS, DAS KIRCHENSCHIFF

TAG 4 · STRASSBURG

Straßburg, *Stadt der Prediger und Drucker*

VORMITTAG	Reisebus Metz → Straßburg (≈ 2 Std. 15) *Kirche Saint-Thomas*
NACHMITTAG	Das Münster und La Petite France *Örtlicher Führer*
ABEND	Freier Abend *Übernachtung in Straßburg*

Die oberrheinische Reformation, erzählt an ihrem Ort.

Seine Druckereien und sein Rat machten **Straßburg** zu einem Zentrum der Reformation. Um **Martin Bucer**, Wolfgang Capito und Matthäus Zell nahm die Stadt die Reformation an und schaffte **1529** die Messe ab. Von 1538 bis 1541 war **Johannes Calvin** hier Pfarrer der französischen Flüchtlinge.

In **Saint-Thomas**, seit fünf Jahrhunderten protestantisch, steht die 1741 von Johann Andreas **Silbermann** erbaute Orgel, auf der Mozart 1778 spielte. Am Nachmittag das Münster und die Kanäle von **La Petite France**.

WUSSTEN SIE SCHON?

1524

Katharina Schütz heiratete den Prediger Matthäus Zell. Sie schrieb, veröffentlichte Lieder und nahm Flüchtlinge auf: eine seltene weibliche Stimme der Reformation.



DAS KAMMERZELL-HAUS UND DAS MÜNSTER, STRASSBURG

TAG 5 · STRASSBURG

Sakrale Kunst *und protestantische Musik*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Protestantische Kirche Saint-Pierre-le-Jeune *Orgelvorstellung auf Anfrage*	Musée de l'Œuvre Notre-Dame *Örtlicher Führer*	Traditionelles elsässisches Abendessen *Übernachtung in Straßburg*

Mittelalterliche Bilder in einer protestantischen Kirche und die Bildhauer des Münsters.

Seit der Reformation eine protestantische gotische Kirche, hat **Saint-Pierre-le-Jeune** seine **mittelalterlichen Wandmalereien** und seinen gemeißelten Lettner bewahrt: Beweis dafür, dass Reformation in Straßburg nicht immer kahle Wände bedeutete. Wenn möglich, stellt ein Organist das Instrument und die lutherische Musiktradition vor.

Neben dem Münster bewahrt das **Musée de l'Œuvre Notre-Dame** die Originalstatuen seiner Portale, darunter **Ecclesia und Synagoge**, dazu Glasmalerei und oberrheinische Malerei. Am Abend ein **traditionelles elsässisches Abendessen**.

WUSSTEN SIE SCHON?

1681

Das Straßburger Münster diente rund 150 Jahre dem protestantischen Gottesdienst, bis Ludwig XIV. es 1681 dem katholischen Kult zurückgab.



DIE SYNAGOGE AM SÜDPORTAL DES MÜNSTERS



DAS STRASSBURGER MÜNSTER



KAPITEL III · TAG 6

Protestantische Institutionen *aufbauen*

Das gotische Schiff von Saints-Pierre-et-Paul in Wissembourg, nach dem Straßburger Münster die größte Kirche des Elsass.

Jenseits der großen Städte, *die Reformation der Kleinstädte*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus nach Wissembourg (≈ 1 Std. 15) *Abteikirche und Kirche Saint-Jean*	Reisebus nach Bouxwiller (≈ 1 Std.) *Musée du Pays de Hanau*	Rückkehr nach Straßburg (≈ 1 Std.) *Übernachtung in Straßburg*

Eine Abteistadt an der deutschen Grenze und die Hauptstadt einer lutherischen Grafschaft.

Wissembourg wuchs um eine Benediktinerabtei, deren gotische Kirche **Saints-Pierre-et-Paul** nach dem Straßburger Münster die größte des Elsass ist. 1522–1523 predigte hier der junge **Martin Bucer**, bevor er nach Straßburg floh; ganz in der Nähe wurde **Saint-Jean** zur protestantischen Kirche der Stadt.

Am Nachmittag **Bouxwiller**, Residenz der Grafen von **Hanau-Lichtenberg**, die Mitte des 16. Jahrhunderts die lutherische Reformation einführten. Das **Musée du Pays de Hanau** zeigt die ländliche protestantische Welt anhand bemalter Möbel, Trachten und Gegenstände des gelebten Glaubens.

WUSSTEN SIE SCHON?

um 870

In der Abtei Wissembourg schrieb der Mönch Otfrid eine Evangelienharmonie in Althochdeutsch, eine der ersten großen Dichtungen der deutschen Sprache.



DIE ABTEIKIRCHE VON WISSEMBO...

DIE PROTESTANTISCHE KIRCHE VON BOUXWILLER



KAPITEL IV · TAGE 7 – 8

Glaube in Bildung *und Kunst*

Der Isenheimer Altar in der einstigen Dominikanerkapelle des Musée Unterlinden, Colmar.



DER GARTEN DES MUSÉE OBERLIN, WALDERSBACH

TAG 7 · WALDERSBACH

Johann Friedrich Oberlin, *der Pfarrer, der ein Tal bildete*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus ins Breuschtal (≈ 1 Std. 30) *Musée Jean-Frédéric Oberlin*	Mittagessen im Tal und Reisebus nach Colmar (≈ 2 Std.)	Freier Abend *Übernachtung in Colmar*

WUSSTEN SIE SCHON?

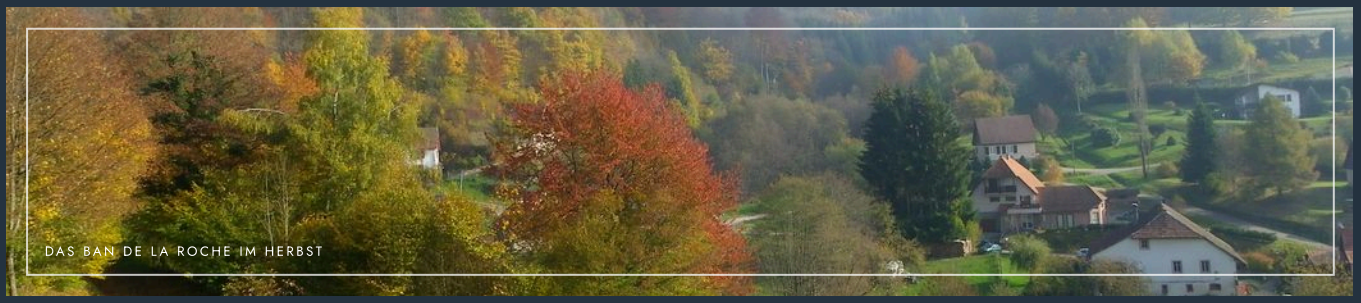
1833

Das Oberlin College in Ohio wurde nach ihm benannt. Es war eines der ersten amerikanischen Colleges, das Frauen und schwarze Studierende aufnahm.

Straßen, Schulen und Gärten in einer armen Bergpfarrei.

1767 kam der lutherische Pfarrer **Johann Friedrich Oberlin** in das Ban de la Roche, ein abgelegenes Vogesental. Fast sechzig Jahre lang ließ er Straßen und eine Brücke bauen, führte neue Kulturen ein und eröffnete mit **Sara Banzet** und **Louise Scheppler** „Strickschulen“ für Kleinkinder, unter den ersten ihrer Art in Europa.

In **Waldersbach** zeigt das ihm gewidmete Museum seine Karten, Herbarien und Lehrmittel, neben einem Garten mit den Pflanzen, die er erforschte. Am Nachmittag überquert der Reisebus die Vogesen nach **Colmar**.



DAS BAN DE LA ROCHE IM HERBST



DER SCHREIN, GESCHNITZT VON NIKOLAUS VON HAGENAU



SAINT-MATTHIEU, DIE PROTESTANTISCHE KIRCHE VON COLMAR

TAG 8 · COLMAR

Colmar, der Altar *am Vorabend der Reformation*

VORMITTAG	Musée Unterlinden und der Isenheimer Altar *Örtlicher Führer*
NACHMITTAG	Protestantische Kirche Saint-Matthieu und die Altstadt
ABEND	Freier Abend *Übernachtung in Colmar*

Ein katholisches Meisterwerk und die Kirche einer protestantischen Stadt.

Gemalt von **Matthias Grünewald** und geschnitzt von **Nikolaus von Hagenau** 1512–1516, entstand der **Isenheimer Altar** für die Antoniter, die Kranke pflegten. Seine Kreuzigung gehört zur katholischen Welt unmittelbar vor der Reformation und spricht von der Angst und der Hoffnung jener Zeit.

1575 nahm die Reichsstadt Colmar die Reformation an. Die einstige Franziskanerkirche **Saint-Matthieu** wurde protestantisch; ihre **Silbermann-Orgel** stammt von 1755. Der Nachmittag klingt in **Klein-Venedig** aus.

WUSSTEN SIE SCHON?

Roggen

Die Antoniter behandelten das „Antoniusfeuer“, eine Vergiftung durch verunreinigten Roggen. Die Kranken wurden vor den Altar geführt.



KAPITEL V · TAGE 9 – 10

Ein kulturelles *und soziales Erbe*

Die protestantische Kirche von Riquewihr inmitten der Reben, bis zur Französischen Revolution Besitz des Hauses Württemberg.



DAS DOLDER-TOR, RIQUEWIHR

TAG 9 · RIQUEWIHR

Riquewihr, *die Weinberge des Hauses Württemberg*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus nach Riquewihr (≈ 30 Min.) *Geführter Rundgang durch den Ort*	Besuch und Verkostung bei einer elsässischen Winzerfamilie, je nach Verfügbarkeit	Freier Abend *Übernachtung in Colmar*

Ein ummauertes Städtchen der Herzöge von Württemberg und der Wein an seiner Quelle.

Hinter seinen Mauern und dem Torturm **Dolder** von 1291 gehörte **Riquewihr** vom 14. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution dem **Haus Württemberg**. Die Grafen führten hier in den 1530er Jahren die lutherische Reformation ein; ihr Renaissanceschloss steht noch am Eingang des Ortes.

Am Nachmittag öffnet ein **Familienweingut** seine Keller: Riesling, Gewürztraminer und Pinot Gris, dazu die Arbeit an den Hängen. Der Wein erzählt hier keine konfessionelle Geschichte; er gehört einfach zu diesem Land.

WUSSTEN SIE SCHON?

1324

Das Jahr, in dem Riquewihr an die Grafen von Württemberg kam, die auch über Montbéliard herrschten: das Band zwischen diesem Ort und dem Ende der Reise.



RIQUEWIHR INMITTEN SEINER WEINBERGE



FACHWERKHÄUSER IN DER ALTSTADT

Mulhouse, *eine reformierte Republik und ihre bedruckten Stoffe*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus nach Mulhouse (≈ 1 Std.) *Temple Saint-Étienne und Historisches Museum*	Musée de l'Impression sur Étoffes *Vorführung auf Anfrage*	Reisebus nach Montbéliard (≈ 1 Std.) *Übernachtung in Montbéliard*

Eine kleine Stadtrepublik im Bund mit den Eidgenossen und Hauptstadt des Stoffdrucks.

Von 1515 bis 1798 war **Mulhouse** eine freie Republik im Bund mit der **Schweizerischen Eidgenossenschaft**, reformiert seit den 1520er Jahren. Auf der Place de la Réunion steht der neugotische **Temple Saint-Étienne** gegenüber dem bemalten Renaissance-Rathaus, Sitz des **Historischen Museums**.

Ab 1746 machten protestantische Familien wie die **Koechlin** und die **Dollfus** Mulhouse zu einem europäischen Zentrum des bedruckten Baumwollstoffs. Das **Musée de l'Impression sur Étoffes** erzählt diese Geschichte von Design, Chemie und sozialem Engagement.

WUSSTEN SIE SCHON?

1798

Am 4. Januar stimmte Mulhouse für den Anschluss an Frankreich und beendete damit fast drei Jahrhunderte als unabhängige Republik.



DAS RENAISSANCE-RATHAUS

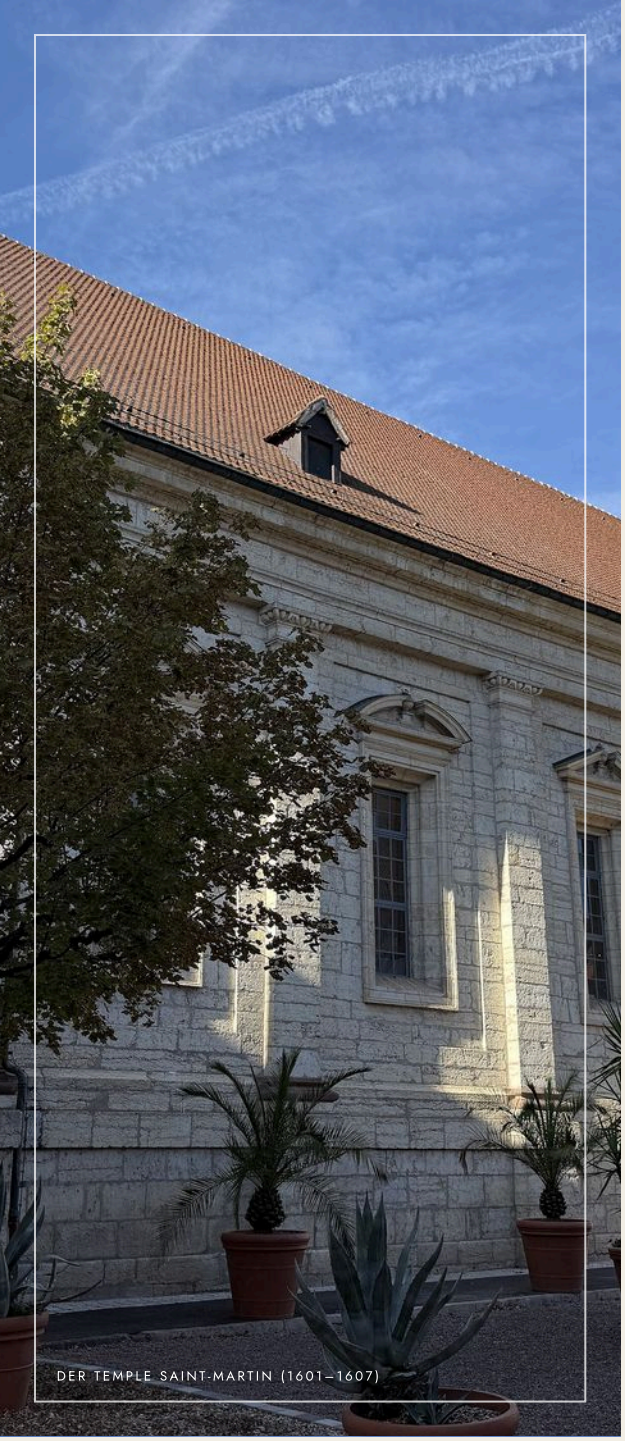
TEMPLE SAINT-ÉTIENNE, PLACE DE LA RÉUNION



KAPITEL VI · TAGE 11 – 13

Das Fürstentum, *das lutherisch blieb*

Das Schloss der Herzöge von Württemberg über Montbéliard, bis 1793 Sitz eines lutherischen Fürstentums.



DER TEMPLE SAINT-MARTIN (1601–1607)



DIE ORGEL DES TEMPLE SAINT-MARTIN

TAG 11 · MONTBÉLIARD

Montbéliard, *ein französischsprachiges lutherisches Land*

VORMITTAG	Temple Saint-Martin und die Altstadt *Örtlicher Führer*
NACHMITTAG	Schloss der Herzöge von Württemberg und Musée Beurnier-Rossel
ABEND	Abendessen aus der Franche-Comté *Übernachtung in Montbéliard*

Das Erbe Württembergs, von einem Gotteshaus bis zu einem Herzogsschloss.

Vom 15. Jahrhundert bis 1793 von den **Herzögen von Württemberg** regiert, wurde die Grafschaft **Montbéliard** im 16. Jahrhundert lutherisch: ein französischsprachiges protestantisches Land vor den Toren des Königreichs. Der **Temple Saint-Martin**, 1601–1607 vom Baumeister **Heinrich Schickhardt** errichtet, gilt oft als die älteste erhaltene, eigens als solche erbaute lutherische Kirche Frankreichs.

Über der Stadt beherbergt das **Schloss der Herzöge** das örtliche Museum; das **Musée Beurnier-Rossel** in einem Bürgerhaus des 18. Jahrhunderts erzählt vom Alltag. Auf Wunsch eine Begegnung mit der örtlichen Gemeinde oder ein musikalischer Moment. Am Abend ein **Abendessen aus der Franche-Comté**.

WUSSTEN SIE SCHON?

1769

Georges Cuvier, Begründer der Paläontologie, wurde in Montbéliard geboren und studierte in Stuttgart, der Hauptstadt Württembergs.



FACHWERKHÄUSER IN DER RUE ÉMILE ZOLA, TROYES

TAG 12 · TROYES UND PARIS

Troyes, *und ein letzter Abend in Paris*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Reisebus Montbéliard → Troyes (≈ 3 Std. 30 mit Pause) *Mittagessen in der Altstadt*	Geführter Rundgang in Troyes und Reisebus nach Paris (≈ 2 Std. 30)	Abschiedsabendessen *Übernachtung in Paris*

Fachwerkgassen und Glasfenster auf dem Heimweg.

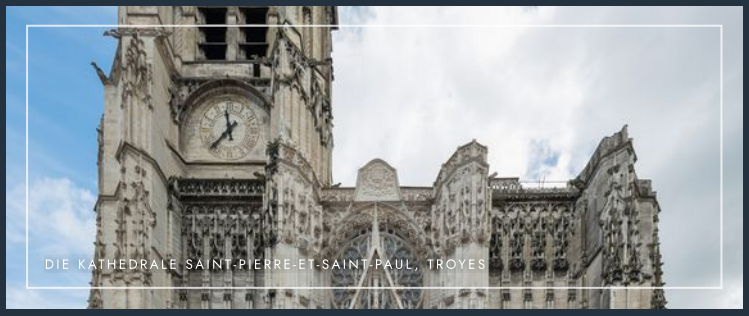
Auf halbem Weg zwischen Montbéliard und Paris teilt **Troyes**, einstige Hauptstadt der Grafen der Champagne, die Strecke. Die Altstadt bewahrt Hunderte von **Fachwerkhäusern** aus dem 16. Jahrhundert, ihre Kirchen eines der reichsten Ensembles an **Renaissance-Glasfenstern** Frankreichs.

Nach einem geführten Rundgang von der Kathedrale Saint-Pierre-et-Saint-Paul durch die Gassen der Altstadt fährt der Reisebus weiter nach **Paris**. Am Abend vereint ein **Abschiedsabendessen** die Gruppe ein letztes Mal.

WUSSTEN SIE SCHON?

Korken

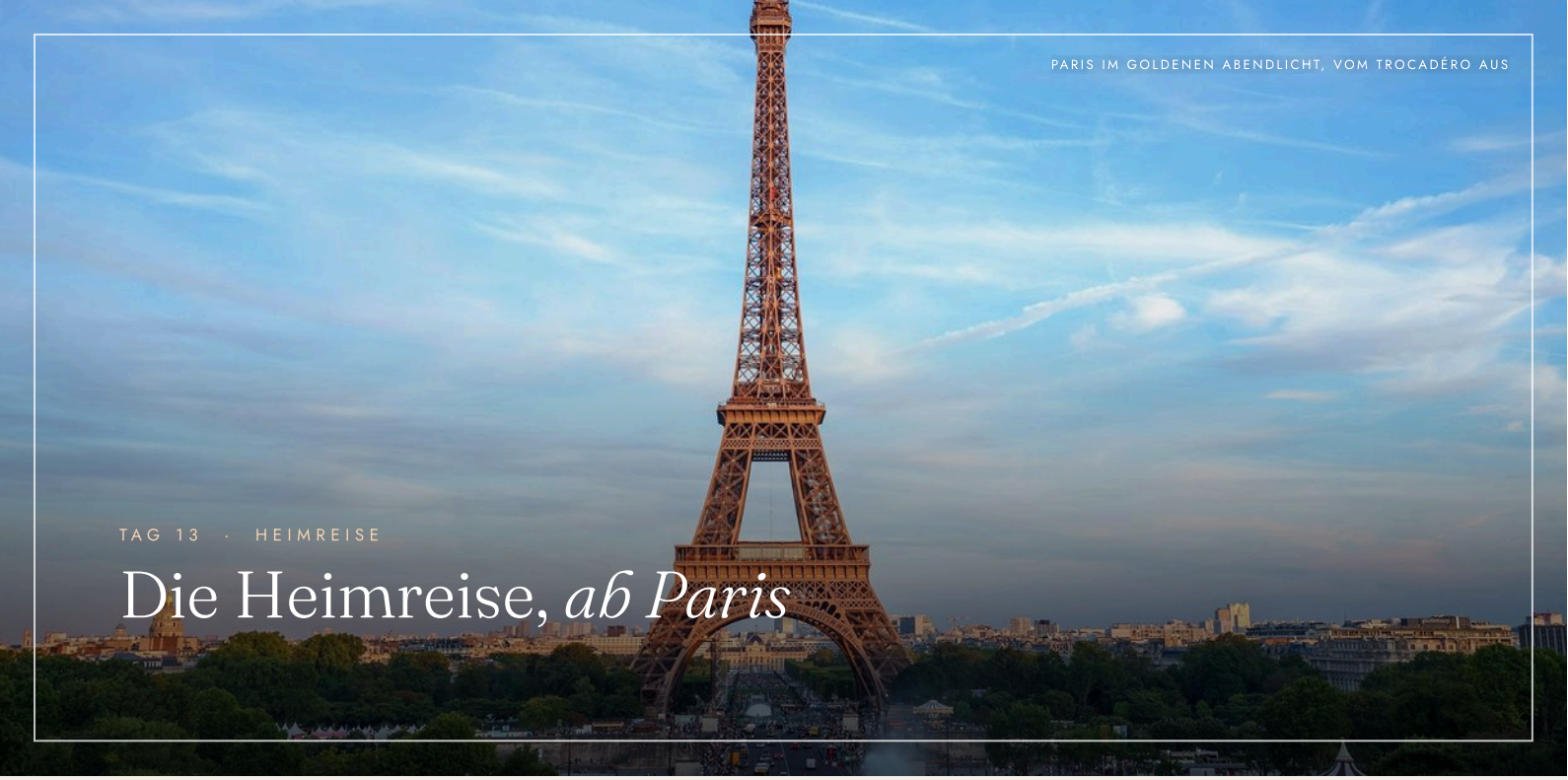
Von oben gesehen hat die Altstadt von Troyes die Form eines Champagnerkorkens, ein Augenzwinkern an die Region, die sie einst regierte.



DIE KATHEDRALE SAINT-PIERRE-ET-SAINT-PAUL, TROYES



DAS QUERHAUS UND SEINE GLASFENSTER, KATHEDRALE VON…



PARIS IM GOLDENEN ABENDLICHT, VOM TROCADÉRO AUS

TAG 13 · HEIMREISE

Die Heimreise, *ab Paris*

VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Frühstück im Hotel *Zeit zum Packen*	Transfer im Reisebus zum Flughafen Paris Charles de Gaulle (≈ 1 Std.)	Internationale Rückflüge

Nach einer letzten Nacht in Paris bringt der Reisebus die Gruppe rechtzeitig für die internationalen Flüge zum **Flughafen Paris Charles de Gaulle**. Vom Empfang am Flughafen bis zum letzten Transfer reisen Sie die ganze Zeit mit demselben privaten Reisebus.

ZUM ABSCHLUSS

Was die Reformation *aufgebaut hat*

Von Metz bis Montbéliard erscheint die Reformation hier weniger als Schlacht denn als langes Bauwerk: **Kirchen**, in denen Wort und Musik in die Mitte rückten, **Schulen** und Gymnasien, die Fürsorge eines Pfarrers für ein ganzes Tal, der Unternehmergeist einer kleinen Republik. Katholische Meisterwerke wie die Kathedralen und der Isenheimer Altar gehören zur selben Geschichte, jener, aus der diese Gemeinden hervorgingen.

Die Reisenden nehmen Bilder von Fachwerkdörfern und gotischem Stein mit nach Hause, den Klang einer Silbermann-Orgel, den Geschmack eines Rieslings und ein klareres Verständnis dafür, wie der Glaube über fünf Jahrhunderte eine Landschaft, eine Sprache und eine Lebensweise prägen kann.

SECHS HÖHEPUNKTE DER REISE

Was diese Reise *einzigartig macht*

01 **DER ISENHEIMER ALTAR**
Eines der großen Werke der abendländischen Malerei, mit einem spezialisierten Führer in der Kapelle von Unterlinden.

02 **DIE SILBERMANN-ORGELN**
Saint-Thomas in Straßburg und Saint-Matthieu in Colmar: die Instrumente einer berühmten elsässischen Orgelbauerdynastie.

03 **OBERLINS TAL**
Ein wenig besuchtes Museum über Bildung, Botanik und soziales Wirken in einer Pfarrei des 18. Jahrhunderts.

04 **ZWEI WÜRTTEMBERGISCHE LANDE**
Riquewihr und Montbéliard, vier Jahrhunderte lang durch dasselbe Herrscherhaus verbunden.

05 **EINE STADTREPUBLIK**
Mulhouse, reformiert und mit den Eidgenossen verbündet, und seine Welt der bedruckten Stoffe.

06 **DIE BILDHAUER DES MÜNSTERS**
Die Originalstatuen des Straßburger Münsters, darunter Ecclesia und Synagoge.



ISENHEIMER ALTAR, MUSÉE UNTERLINDEN

KULTURELLE ERLEBNISSE

Lothringer Verkostung
METZ

Mirabellen, Brände, Konfitüren und Käse aus Lothringen.

Orgelvorstellung
STRASSBURG

Ein Organist stellt das Instrument und die lutherische Musiktradition vor, auf Anfrage.

Elsässisches Abendessen
STRASSBURG

Regionale Gerichte in traditionellem Ambiente.

Familienweingut
RIQUEWIHR

Kellerbesuch und Verkostung auf einem Familienweingut, je nach Verfügbarkeit.

Textiles Erbe
MULHOUSE

Die Kunst des Stoffdrucks; Vorführung oder Workshop auf Anfrage.

Die kulinarischen und önologischen Erlebnisse werden wegen ihrer regionalen Qualität angeboten; sie werden nicht als Teil der Reformationsgeschichte dargestellt.

Ein einziger Standard, *gehoben und premium*

Unser Standard

- Gehobene Premium-Hotels mit 4 und 5 Sternen, wo möglich in zentraler Lage
- Privater Fernreisebus mit Klimaanlage und Bordtoilette während der gesamten Reise
- Deutschsprachige Reiseleitung von der Ankunft bis zur Abreise
- Spezialisierte örtliche Führer bei den wichtigsten Besichtigungen
- Regionale Gastronomie und kulturelle Erlebnisse, ausgewählt nach Qualität

Wo Sie wohnen

Paris	1 Nacht
Metz	2 Nächte
Straßburg	3 Nächte
Colmar	3 Nächte
Montbéliard	2 Nächte
Paris	1 Nacht

Zwölf Nächte in sechs Hotels: höchstens ein Hotelwechsel alle zwei Tage, außer zwischen Colmar und Montbéliard.

VORGESEHENE LEISTUNGEN

- Unterkunft in gehobenen Premium-Hotels mit 4 und 5 Sternen, 12 Nächte
- Fahrten im privaten Reisebus während der gesamten Reise, einschließlich aller Flughafentransfers
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Im endgültigen Programm enthaltene Führungen
- Ausgewählte Mahlzeiten, einschließlich Willkommens- und Abschiedsabendessen
- Eintritte und Erlebnisse gemäß bestätigtem Angebot

OPTIONAL, AUF ANFRAGE

- Private Orgelvorstellung in Straßburg
- Stoffdruck-Workshop in Mulhouse
- Begegnung mit einer örtlichen protestantischen Gemeinde
- Abreise im Advent mit den Weihnachtsmärkten

Endgültige Leistungen, Mahlzeiten und Erlebnisse werden im Angebot der Agentur bestätigt. Hotels und Leistungen vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Gut zu wissen *vor der Abreise*



DIE DÄCHER VON BOUXWILLER

REISEZEIT

Ende April bis Juni und September bis Oktober: mildes Klima und geöffnete Weingüter. Abreisen im Advent fallen in die Zeit der Weihnachtsmärkte, mit belebteren Städten und höheren Hotelpreisen.

ZU FUSS

Moderat: Kopfsteinpflaster in den Altstädten, einige Stufen in Kirchen und Museen, leichte Steigungen in Riquewihr. Bequeme Schuhe empfohlen.

FLÜGE

Ankunft in Paris CDG an Tag 1 und Abflug ab Paris CDG an Tag 13, mit Reisebustransfers bei An- und Abreise inklusive.

RHYTHMUS

Eine Hauptbesichtigung am Vormittag und eine am Nachmittag. Abfahrt des Reisebusses gegen 8 Uhr, nie vor 7:30 Uhr.

IM REISEBUS

An den meisten Tagen weniger als 3 Stunden. Zwei längere Tage, jeweils mit Pause: Paris–Metz (≈ 4 Std. 30) und Montbéliard–Paris über Troyes (≈ 6 Std. insgesamt).

ZUGANG

Kirchen bleiben Orte des Gottesdienstes und können während Feiern geschlossen sein. Museumstage und Gruppengrößen werden bei der Programmfestlegung bestätigt.

Fahrzeiten sind Schätzungen und hängen von Verkehr und Jahreszeit ab. Dieses Programm ist ein Vorschlag, vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Orten und Leistungen zum Zeitpunkt der Buchung.

Fotos - Wikimedia Commons: Buchsweiler (CC BY-SA 3.0); Chabe01 (CC BY-SA 4.0); Claude TRUONG-NGOC (CC BY-SA 3.0); Diliff (CC BY-SA 3.0); DXR (CC BY-SA 3.0); Eric Gaba (Sting - fr:Sting) (CC BY-SA 3.0); Espirat (CC BY-SA 4.0); Flocci Nivis (CC BY 4.0, CC BY-SA 4.0); Florian Pépellin (CC BY-SA 4.0); Gratus (CC BY-SA 4.0); Gsimonov (CC0); Gzen92 (CC BY-SA 4.0); JensKunstfreund (CC BY-SA 4.0); Ji-Elle (CC BY-SA 4.0); joergens.mi (CC BY-SA 3.0); John Samuel (CC BY-SA 4.0); Jon Worth (CC BY 2.0); M.Strikis (CC BY-SA 3.0); Marianne Casamance (CC BY-SA 3.0); MEIER alain albert (CC BY-SA 4.0); Myrabella (CC BY-SA 4.0); olive.titus (CC BY 2.0); PatrikRoy (CC BY-SA 4.0); Pieter van Everdingen (CC BY-SA 4.0); Poudou99 (CC BY-SA 4.0); Ralph Hammann (CC BY-SA 4.0); ShamailAhmad (CC BY-SA 4.0); Subbass1 (CC BY-SA 4.0); Thomas Bresson (CC BY 3.0); Tim Adams (CC BY 3.0); Txllxt TxllxT (CC BY-SA 4.0); Zairon (CC BY-SA 4.0); Zoop67 (CC BY-SA 3.0). Unsplash: Bastien Nvs, Julien Doclot, Florian Cordier.